

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 2.

Mittwoch den 3. Januar

1872.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. Januar Vormittags 10 Uhr werden die den Conrad von der Heide Eheleuten zu Frauenstein gehörigen, in dasiger Gemarkung belagerten Immobilien, bestehend aus 8 Aedern, 1 Weinbergen und 1 Wiese, zusammen taxirt zu 905 fl., in dem Rathhause zu Frauenstein zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. December 1871.

505

Königliches Amtsgericht V.

Frucht-Versteigerung.

Freitag den 5. Januar Vormittags 11 Uhr werden auf dem Fruchtspießer zu Bleidenstadt

60 Malter Korn und

1 Malter 18,5 Riter Weizen

gegen akkordmäßige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Langen-Schwalbach, den 31. December 1871.

86

Königl. Domänen-Reutamt.

Das Untergericht der freien Hansestadt Bremen macht hierdurch bekannt:

daß Wilhelm von Robert dem Gerichte die Anzeige gemacht habe, daß ihm der zum Staatsschuldchein der 4^{1/2}procentigen Bremer Staatsanleihe von 1859 Lit. A. No. 881 über Ort. Thlr. 1000. — Egr. gehörige Talon nebst den noch anhängenden 3 Zinscoupons, von welcher der erste am 1. October 1866 mit Ort. Thlr. 45. — Egr. fällig werde, abhanden gekommen und bitte er den unbekannten Inhaber des Talons nebst 3 Zinscoupons edictaliter laden zu lassen, im Nichterscheinungsfalle aber die Mortification derselben aussprechen zu wollen.

Da nun diesem Gesuche Statt gegeben, so wird der unbekannte Inhaber des Talons nebst 3 Zinscoupons auf

Freitag den 23. Februar 1872 Nachmittags 3 Uhr in der Gerichtsstube des hiesigen Untergerichts zu erscheinen vorgeladen, um seine Ansprüche an den gedachten Talon nebst den 3 Zinscoupons geltend zu machen, unter der Verwarnung, daß er im Nichterscheinungsfalle aller mit dem Besitze dieses Talons nebst den 3 Zinscoupons verbundenen Rechte für verlustig, der Talon nebst den 3 Zinscoupons aber als mortificirt angesehen werden werde.

Bekannt gemacht aus der Kanzlei des Untergerichts am 9. December 1871.

7757

Dr. S. v. Ringen.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Frau Landrath Petzsch Wwe. von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, bestehend in Holz- und Polstermöbeln, Bettwerk, Weißzeug, Küchengeräthe u., in dem Hause Adolphstraße 9 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 2. Januar 1872.

Der Bürgermeister H.

7147

Coulon.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerklasse I. werden Donnerstag den 4. Januar 1872 Nachmittags 2 Uhr die wegen rückständigen

Staatssteuern gepfändeten Mobilien, bestehend in allen Arten Möbeln, im Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, 30. December 1871.

Die Executoren:

6989

Walther und Weirich.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 3. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) drei Kanapés und ein vollständiges Bett,
- 2) drei Kommoden und drei Kleiderschränke,
- 3) sechs Polsterstühle und ein Trumeau mit Spiegel,
- 4) eine Bettstelle mit Sprungrahmen,

versteigert werden.

Wiesbaden, 2. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.

510

Kling.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 3. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 3 Betten, 1 Kanapé, 2 Sessel, 4 Stühle, 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 4 Dugend Rohrstühle, 1 Nähmaschine, 1 Uhr, 1 Tisch mit Decke;
- 2) 1 goldene Uhr mit schwarz-seidener Kordel, 2 goldene Fingerringe, 1 Manschettenknopf von Metall;
- 3) 3 vollständige Betten, 1 Sopha, 2 Kommoden;
- 4) 3 Stück Tuch;
- 5) 1 Küchenschrank mit Glasanfaß und 1 Kommode,

versteigert werden.

Wiesbaden, 2. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.

510

Rücker.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 3. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Küchenschrank,
- 2) eine Kommode und
- 3) eine Kommode.

Wiesbaden, 2. Januar 1872.

Der Gerichts-Executor.

510

Göbel.

Notizen.

Heute Mittwoch den 3. Januar:

Versteigerung von Wein und Kartoffeln, auf dem Reuhof bei Gattenheim im Rheingau. (S. Eogl. 306.)

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an die Gutsverwaltung zu Hof Geisberg zu machen haben, werden ersucht, dieselben bis zum 10. d. Mts. einzureichen.

Hof Geisberg, den 3. Januar 1872.

7053

Die Gutsverwaltung.

Von Frau Baronin v. Schepping habe ich 5 fl. für das hiesige Rettungshaus erhalten, was dankend bescheinigt

122

Der Hauswart J. D. Pfeifer.

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 4. und Freitag den 5. Januar 1872, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, kommen im Auktions-Saale des hiesigen Rathhauses diverse Mobilien, als: Kanape's, Tische, Kommoden, Schränke, Stühle, Betten, Spiegel, Küchengeräthe, Glas und Porzellan, Leinengeräthe, zwei Ofen u. s. w., sodann eine vollständige Ladeneinrichtung für ein Specereigeschäft mit allen dazu gehörigen Geräthen gegen Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung.

Die Ladeneinrichtung kann vorher aus der Hand abgegeben werden. Wiesbaden, den 22. December 1871.

Adolph Heymann.

Alle diejenigen, welche noch Güterpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert.

C. Christmann sen.

Geschäfts-Veränderung.

Das seither unter der Firma **Altenhofen & Grund** betriebene **Herrnschneider-Geschäft** ist vom 24. December an an Unterzeichneten mit Activen und Passiven übergegangen. Für das seither geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll ergebenst

Ph. Altenhofen, Schneidemeister, Kirchgasse 31.

J. B. Baur, Nerostraße 20.

Jeden Tag frische Austern in verschiedenen Sorten. 3815

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18. 4228

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr.; auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Geräucherter Lachs

wieder eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 6730

J. A. Röder's Pansch-Syrope

— anerkannt die feinsten — empfiehlt

A. Schirg. 420

Block-Chocoladen

per Pfund 30 bis 36 kr., feine Vanille- und Speise-Chocoladen aus den besten Fabriken empfiehlt

Hausmann, vorm. Erlebach, Drantienstraße 2. 6906

Ein Billard

mit Zugehör, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 2059 durch die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 480

Ein einthüriger **Kleiderschrank** mit eine nutzbaum-lackirte Kommode zu verkaufen Römerberg 8. 7156

Ein neues **Kanape**, mit schönem braunem Damast überzogen, ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im obern Stod. 7054

Ein Witwer, 33 Jahre alt, mit 5 Kindern von 4—11 Jahren, wünscht sich sofort mit einer anständigen Person von 36 bis 40 Jahren zu verheirathen. Dazu wären 300—400 fl. erforderlich. Adressen bittet man in der Expedition abzugeben. 7034

Nachhilfe in der **Rechenmath** kann Anfängern (Schülern des Gymnasiums) ertheilt werden. Näheres Expedition. 7031

Ein gutes **Zugpferd**, 5 Jahre alt, zu verkaufen. Näheres Expedition. 6699

Fecht-Unterricht.

6771

Vom 8. Januar an beginnt wieder mein Fecht-Unterricht in Fleuret, krummem Säbel und kleinem Stod.

Anmeldungen werden entgegengenommen Westrichstraße 23. August Harf, Fechtmeister.

1. Qualität Buchenscheitholz

wird in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Klaftern, sowie klein gemacht in jedem Quantum zu billigsten Preisen geliefert von

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 4292

Bei meinem Ausverkauf mache ich auf eine schöne Auswahl schwarzer **Schmudsfachen**, sowie auf eine Partie guter Glace- und Winterhandschuhe zu sehr billigen Preisen aufmerksam. **Eduard Kalb**, Langgasse 30. 6340

Bei der gestern Abend stattgefundenen Versammlung der hiesigen **Tapezirermeister** wurde wegen Steigen aller Materialien und Arbeitslöhne eine Preiserhöhung beschlossen. 6928

Beste Qualität **Filzschuhe** und **Stiefel**, Roßhaar, Filz, Kork- und Stroßsohlen, sowie alle sonstigen Sorten Schuhwaaren empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen 5837 **Ph. Vef. Schuhmacher**, Wegergasse 2 in Wiesbaden.

Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter N. A. beliebe man in der Expedition abzugeben. 4134

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen erster Qualität, sehr reich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt **Gustav Hahn**, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst **Carl Baum**, Spiegelgasse 6. 607

Ein **Clavierkasten** (Flügel) ist billig zu verkaufen Geisbergstraße 20 Parterre. 7135

Adlerstraße 18 ist ein noch gut erhaltener **Paletot** billig abzugeben. 7055

Neueste **Pariser Ballcoiffuren**, Monuren und einzelne Bouquets in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt 7094 **J. Quirein**, Karlsstraße 6, Parterre.

Tapeten in reichster Auswahl empfiehlt **Fr. Lautz**, Moritzstr. 14.

Französischen & englischen

Unterricht ertheilt Professor **Georgy**, Neugasse 11. 7045

Die Düngerausfuhrgeellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. s. w. zu folgenden, vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß 48 kr.,	2 Faß à 36 kr.,
3 à 30 "	4 und 5 Faß à 24 "
6 und 8 Faß à 20 "	9 bis 11 à 18 "
12 Faß und mehr à 15 kr.	

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: J. Blum, Helenestraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dörr, Maurergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. W. Burt, Herrmühlgasse 4. D. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Dohheimerstraße 6. W. Rimmel, Saalgasse 2. Aug. Domberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. und J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51. 279

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit hechte mich ergebenst anzuzeigen, daß ich ein **Glaser-Geschäft** auf eigene Rechnung eröffnet habe. Durch solide Arbeit und prompte Bedienung werde ich mir das Vertrauen der mich beehrenden Kunden zu erwerben suchen.

Wiesbaden, im Januar 1872.

Heinrich Weygandt, Glaser,
Schwalbacherstraße 23.

Herrn Fenchelhonigfabrikanten L. W. Eggers. Breslau.

Essen, Reg.-Bez. Düsseldorf, 25. April 1869.

Senden Sie mir gest. p. Bahn unter Erhebung von Nachnahme oder nach Ihrem Belieben p. Post 15—20 Flaschen von Ihrem Fenchelhonigextract. Die Sendung vom 21. Februar a. c. hat an mir eine solche Wirkung gehabt, daß mich Nachbarn und Bekannte gebeten haben, diese Bestellung zu übernehmen. Schon nach Verbrauch der ersten Flasche als Fortsetzung meiner Kur war ich hergestellt; **Duften ist gänzlich weg**, und wünschte ich, daß Sie sich überzeugen könnten, mit welcher kolossalen Stimme ich wieder begabt bin. Für mich persönlich habe ich also nichts, nur einige Flaschen als Hausmedizin für meine Kinder bei Hustenanfällen nötig. Das Uebrige ist für Bekannte und da ich keine Provision von derselben nehme, beantrage ich keinen Rabatt, sondern nur die Sendung in so guter Waare wie die erste.

Mit Hochachtung

Johann Volz, p. Adresse des Herrn Bauunternehmer Franz Schmidt.

Der L. W. Eggers'sche Fenchelhonigextract, jede Flasche mit Siegel, Facsimile und im Glase eingetragener Firma von L. W. Eggers in Breslau, ist allein acht zu haben bei **Eduard Weygandt** in Wiesbaden, Langgasse 29. 21

Rheingauer Bürgerfreund.

Amstisches Organ des Königl. Kreis Amts Ertville.

Expedition: Destrach & Ertville.

Preis pro Quartal 12 Sgr. (excl. Postanfschlag).

Der „Rheingauer Bürgerfreund“ erscheint zweimal die Woche, Mittwochs und Sonntags mit einem wöchentlichen Unterhaltungsblatt „Plandersfäßchen“. Derselbe ist eines der verbreitetsten von den im Rheingau erscheinenden Blättern und zwar in allen Schichten der Gesellschaft. Er ist gleichzeitig Amtsblatt für die Bekanntmachungen der Königl. Behörden. Es eignet sich daher der „Rheingauer Bürgerfreund“ vorzugsweise zur Veröffentlichung von amtlichen wie Privat-Anzeigen jeder Art, welche die dreispaltige Harmonische mit 1 Sgr. berechnet werden und sichern das Blatt durch seine starke Verbreitung den besten Erfolg.

Guter Erfolg durch den G. A. W. Mayer'schen weißen Brust-Syrup.

Ich habe eine Flasche G. A. W. Mayer'schen Brustsyrup, welchen ich von Herrn F. Egger in Ried bezog, mit bestem Erfolge gebraucht.

Rätner, Bauer,

in Antrichsurt in Ober-Oesterreich.

Stets echt in Wiesbaden bei **A. Schirmer**, Markt 10; in Runkel bei **W. Wilhelm** und in Gaub bei **W. Kimbel**. 287

Stiftstraße 14a sind 2 **Cremlingeden** zu verl. 7049

Eine Grube Pferdedünger

zu verkaufen Ellenbogengasse 15.

6889

Feine **wollene Unterjäckchen** von Gesundheitswolle zum Tragen auf der Haut in allen Größen, sowie für Herren und Damen, wollene Unterhemden in frischer Waare neu angekommen 498 bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Asphalt-, Filz- & Papp-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer und Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei 110 **W. Gall**, Dogheimersstraße 29 a.

Necht englische Respirators oder Lungenhüter

zu billigen Preisen bei 1139

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Ludwig Scheld empfiehlt sich im **Privat-Schlachten**. Näheres Nerostraße 15, Hinterhaus. 2850

Ellenbogengasse 6 eine Stiege hoch ist eine große, neue **Waschbütte** zu verkaufen. 7053

Joseph Edingshaus empfiehlt sich im **Privat-Schlachten**. Näheres Römerberg 9. 7080

Frl. M. Wirth, Sprachlehrerin und beeidigte Uebersetzerin, wohnt Adolphstraße 12 Parterre. 269

Spanische Wände zu verkaufen Mauritiusplatz 7. 6391

Einfache **Aleider** werden billig und schön angefertigt Faulbrunnensstraße 10 vierter Stock rechts. 7062

Französische Sprach- und Conversationsstunden erteilt **R. Lambrecht Wwe.**, Mauergasse 1. 7082

2500 fl. 4¹/₂ proc. Nassauische Obligationen sind, das Hundert zu 99 fl., zu verkaufen. Näheres Expedition. 7043

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 16 fr. ist fortwährend zu haben bei Metzger **Krieger**, Ellenbogengasse 9. 7104

In der Nähe von Wiesbaden ist eine **gute Jagd** zu verpachten. Näheres Kapellenstraße 4. 7046

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dogheimersstraße 29 a. 13313

Bleichstraße 5b bei **G. H. Thon** sind alle Sorten **Stroh** zu haben, sowie gute Kartoffeln per Rumpf 12 fr., im Halter (200 Pfund) zu 4 fl. 30 fr. 5814

Ein großer **Aleiderschrank** zu verl. Dogheimersstr. 2a. 6718

Ein Paar sehr schöne, amerik. **Echlschuhe**, Gummischuhe, gefüttert, 25 Cm. lang, sind zu verkaufen Friedrichstraße 32 zwei Stiegen hoch. 7100

Schwalbacherstraße 15 sind alle Sorten **Stroh**, sowie Heu per Ctr. 2 fl. 30 fr. zu haben. 7111

Ein **Coalsofen** zu verkaufen Adelhaidstraße 4. 6988

Cursaal zu Wiesbaden.

Zur Nachricht!

Das **Lese-Cabinet** ist offen von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Le **Cabinet de lecture** est ouvert au public de 10 heures du matin à 10 heures du soir.

372

Die Administration.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 3. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal
Vortrag des Herrn Professor **Dr. Grells** über Spectral-
beobachtungen, insbesondere die durch dieselben für die Astronomie
gewonnenen Resultate. **Der Vorstand.** 378

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 3. Januar 1872 Abends 8 Uhr:

Versammlung

im „Casino“.

Tagesordnung: Bericht der für Begutachtung des Planes
des Hospital-Neubaus niedergesetzten
Commission. 505



7134

Der grosse Ball der Landwirthe

findet

Samstag den 13. Januar 1872, Abends 7½ Uhr,
in den Räumen des **Römersaales** statt.

Karten hierzu sind à 48 fr. im Römersaal, sowie Abends
an der Cassé zu haben.

Das Comité.

Bürger-Schützen-Corps.

Sonntag den 7. Januar, Abends 8 Uhr anfangend:

Grosser Schützen-Ball im Römersaal.

Entrée für Herren 48 fr. Damen frei.

Die Liste zum Einzeichnen ist in Circulation gesetzt.

Karten sind zu haben bei den Herren **H. Barth**, Weber-
gasse 54, **B. Mencke**, Goldgasse 21, **L. Erbe**, Nerostrasse 22,
B. Paß, Häfnergasse 10, **E. Schwärzel**, Friedrichstrasse 31,
und **P. H. Neuscher**, Kirchgasse 32.

Für einen ausgezeichneten Wein und gute Restauration ist, wie
immer, Sorge getragen.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Wiesbaden, im December 1871.

294

Gebrauchte **Reffer** sind zu verkaufen Langgasse 33. 12636

Jagd-Karten

fertigt die

L. Schellenber'sche Ho-Buchdruckerei.

Victoria!

515



Victoria!

Victoria!

Sitzung mit Damen.

Sonntag den 13. Januar 1872.

Victoria!



Die Obmänner sämtlicher Sectionen für die Damensitzung
im **Hôtel Victoria** werden hiermit auf heute Abend 9 Uhr
zu einer in der **Restauration Weiss** stattfindenden Ver-
ständigung eingeladen.

515

Der Vorstand.

Einladung.

Nach Beschluß des Comité's des Bürger-Krankenvereins findet
Sonntag den 28. Januar eine **Abendunterhaltung** im
Römersaal dahier statt, wozu wir die Mitglieder und Freunde
des Vereins hiermit ergebenst einladen. Bemerkt wird noch,
daß die Subscriptionsliste bereits in Circulation ist.

7049

Das Comité.

**Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u.
Nehrgasse.**

Heute treffen wieder ein: Frische **Camander Schellfische**, la Qua-
lité, Szejungen (Soles), Cadtau, schöne Schollen, billige Karpfen,
Hechte und Schleien etc. 495

Frische Schellfische

sind zu haben bei

Joh. Geyer, Hoflieferant,

7141

3 Marktplatz 3.

Süße, vollsaftige

Valencia - Apfelsinen

per Stück 6 und 7 fr. bei

7093

Chr. Wolff jun., Marktstrasse 26.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich unterm Heutigen —
Taunusstrasse 8 — ein Geschäft in **atalonischen**
Korkstoffen errichtet habe.

Ich halte mein Lager in demselben bestens empfohlen und zeichne
Wiesbaden, 2. Januar 1872. Hochachtungsvoll

7137

Hch. Biebricher.

Ründigung

des Herzoglich Nassauischen Schatull-Anlehens
vom 31 December 1861.

Nachdem beschlossen worden ist, von dem Rechte der halbjährigen Ründigung des durch Vermittelung des Banlhauses der Herrn **M. A. von Rothschild & Söhne** in **Frankfurt a. M.** negociirten $4\frac{1}{2}\%$ Schatull-Anlehens d. d. 31. December 1861 ad 1.600.000 fl. Gebrauch zu machen, kündigen wir hierdurch den noch bestehenden Rest dieses Anlehens zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1872. Die Inhaber von Obligationen des genannten Anlehens werden hiervon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß die Einlösung der Schuldverschreibungen durch das Banlhaus der Herren **M. A. von Rothschild & Söhne** in **Frankfurt a. M.** erfolgt, bei welchem dieselbe bereits vom 20. Juni an ohne Zinsenabzug gesehen kann, daß dagegen vom 30. Juni ab jede Verzinsung aufhört.

Die Vergütung der Zinsen per 30. Juni 1872 wird, da Coupons für diesen Tag nicht mehr vorhanden sind, bei Abgabe der Obligationen nebst Talons geleistet.

Durch gerichtliches Erkenntniß vom 13. October 1869 sind die Obligationen Lit. A. No. 777 und 778, welche, die erstere per 30. Juni 1870, die letztere per 30. Juni 1869 zur Rückzahlung verlost worden sind, sammt Zinscoupons für kraftlos erklärt worden.

Wiebich, den 22. December 1871.

Herzoglich Nassauische Finanz-Kammer.
von Heemskereck.

199

Dr. med. Herxheimer

wohnt jetzt

Tannusstrasse 1, Parterre.
Sprechstunden 8-9 und 1-3 Uhr. 7002

Dr. Magdeburg, Homöopath, 248

Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11-12 und 2-4 Uhr.

Piano-Magazin

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Pianos, Tafelklaviere u. zum Vermietten und Verkauf unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt. 183



Niederlage

bei

356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlte sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 275

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Emser Pastillen

gegen Catarrhe, Verschleimung, Halsweh etc.,

Kissinger Pastillen

gegen Verdauungsbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere,

Friedrichshaller Pastillen

gegen Magensäure, Aufstossen, Verstopfung,

Krankenheiler Pastillen

gegen Scropheln, Haut- und Drüsen-Krankheiten,

in plombirten Schachteln und Flacons mit Gebrauchs-Anweisung à 30 kr., nur echt auf Lager in Wiesbaden in der Amts-Apotheke von **C. Schellenberg.** 345

Verschiedene Möbel, als: Schränke, Tische, Stühle, auch Küchengeräthe sollen Umzugs halber aus freier Hand verkauft werden Rheinstraße 25 eine Treppe hoch. 7017

Damen- und Kinderkleider, sowie Jaquets werden nach der neuesten Mode schnell und billig angefertigt und jede Maschinenarbeit ausgeführt Röderstraße 12, Frontspitze. 6983

Die erkannte Person, welche am 2. Feiertage in der evangelischen Kirche einen Schirm mitgenommen hat, wird gebeten, ihn sofort in der Expedition abzugeben. 7047

Stehen gelassen im Vorräume der Post ein Regenschirm von brauner Seide, der Stod oben mit rothem Leder beklebt, rechtwinkelige Krücke mit Stahlbeschlag und einem stählernen Ringe. Abzugeben gegen gute Belohnung Tannusstraße 20, 2 Tr. 7133

Samstag den 30. December wurde im „Hotel Schlösser“ ein sogen. Schützenhut verkauft und wird der jetzige Inhaber aufgefördert, denselben bis heute Abend dafelbst umzutauschen. 7115

Verloren eine Brosche, rosa, in Form eines Blattes, aus Stein geschnitten. Abzugeben gegen Belohnung in der Exp. 7037

Ein goldenes Collier-Reithen mit Eisenbeinkreuz, wurde durch die Langgasse, Webergasse bis zum Pariser Hof verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung bei Goldarbeiter Friedr. Engel. 7038

Verloren ein Halsband, gez. W. P. a. d. Abzugeben gegen Belohnung Marktplatz 3 im Hinterhause. 7101

Eine Ordensgarnitur wurde vom Civil-Casino bis Schwalbacherstraße 17 in der Nacht vom 1. auf den 2. Januar verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung von 2 Thlr. Schwalbacherstraße 17 eine Stiege hoch. 7136

Tüchtige

420

Mäntel-Arbeiterinnen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der

Damen-Mäntel-Fabrik

von **Schreiber & Fuchs** in Mainz.

Modiste.

Zwei geschickte, erste Arbeiterinnen suche ich für mein Putzgeschäft. Dauernde, angenehme Stellung.

Emil Rupprecht, Putz- und Modegeschäft, in Heidelberg. 7159

Ein Ladenmädchen,

von angenehmen Aeußern, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 6992

Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Wiebich und erhalten nebenbei freie Wohnung. 6278

Ein anständiges Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Näh. Friedrichstraße 42. 6922
 Ein Latenmädchen wird für ein hiesiges Spicereigeschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres Exped. 6901
 Es können noch einige Mädchen Theil nehmen am Unterricht in weiblichen Handarbeiten, hauptsächlich im Weißzeugnähen. Näheres Expedition. 7142
 Für ein auswärtiges Modengeschäft werden eine erste und zweite Arbeiterin gesucht. Näh. Exped. 7145
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. H. Schwalbacherstraße 2. 7113
 Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Michelsberg 28, Vorderh. 7031

Stellen-Gesuche.

Häfnergasse 9 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 6967
 Ein Zimmermädchen, welches gut nähen und fein bügeln kann, wird gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näh. Exped. 6516
 Eine zuverlässige Köchin und ein gutes Hausmädchen, durch gute Zeugnisse empfohlen, werden gesucht. Näh. Exp. 6377
 Ein tüchtiges Hausmädchen, das etwas kochen kann und Fremden zu bedienen versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 6739
 Merofstraße 23 wird ein Mädchen gesucht, welches waschen kann. Ein starkes Mädchen wird gesucht Langgasse 31. 7122
 Ein starkes, junges Mädchen vom Lande wird für Hausarbeit gesucht Nicolassstraße 6. 7126
 Eine tüchtige Köchin und ein feineres Hausmädchen, welches serviren kann, suchen auf den 18. Januar Stellen; auch würden beide in eine Restauration gehen. Näh. Exped. 7131
 Ein fleißiges Hausmädchen, welches perfekt bügeln kann, wird gesucht. Näh. Exped. 7132
 Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Exped. 7112
 Michelsberg 22 werden eine Köchin und ein Hausmädchen gesucht; dasselbst ist auch eine Zither zu verkaufen. 7146
 Eine gute, bürgerliche Köchin sucht Stelle auf gleich. Näheres durch Frau Probatr Ebert Wwe., H. Schwalbacherstr. 7. 7160
 Neugasse 18 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 7092
 Ein reinliches, geübtes Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 7103
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, gesucht durch Fr. Frank, Kirchgasse 6, 4. Stock. 7108
 Ein anständiges Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näh. H. Webergasse 3. 7116
 Ein Mädchen, zu jeder Hausarbeit willig, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Näh. Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus eine Stiege hoch. 7114
 Ein junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 4 eine Stiege hoch. 7037
 Friedrichstraße 35 ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 7078
 Gesucht zum baldigen Eintritt ein Mädchen, welches gut kürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 7029
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Lehrstraße 9a, Bel-Etage links. 7052
 Köchinnen gesucht durch H. Sadony, Mauergasse 6. 7058
 In eine stille Haushaltung von 2 Personen wird ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 7066
 Eine perfekte Restaurations-Köchin sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Expedition. 7066
 Einen Lehrling sucht W. Leimer, Schreiner, Schachtstr. 22. 6993
 Stiftstraße 16 wird ein junger Mann für Sonntags zum Aufwarten gesucht. 7039
 Ein tüchtiger Schweizer sucht sofort Stelle. Näheres in der Wirtschaft zum „Nebenstod“. 7165
 Ein solider Hotel-Hausbursche findet Stelle Schillerplatz 1. 7068

Ein kräftiger, zu jeder Arbeit williger Bursche sucht auf gleich eine Stelle als Diener oder Hausbursche. Näheres zu erfragen Adlerstraße 16. 7081

Ein Geschäftsmann (katholisch) sucht zur festeren Begründung seines Geschäftes 150—200 fl. mit guter Verzinsung auf die Dauer von 6 Monaten. Gefällige Anerbieten unter Chiffre A. B. 34 bei der Expedition d. Bl. erbeten. 7153

Ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zugehör mit Gartenbenutzung in einem Landhause auf den 1. April gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe unter E. F. erbeten bei der Expedition. 7023

Wohnungs-Gesuch.

Für einen leidenden Herrn wird ein kleines, alleinstehendes Gartenhaus oder eine ruhige Wohnung in einem Seitenbau, möblirt oder unmöblirt, mit Küche und Zugehör auf 1. April zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 7014

Ein Logis von 3 Zimmern und einer Dachstube, in welchem man etwas Wascherei betreiben kann, wird auf den 1. April zu mietzen gesucht. Näheres in der Expedition. 7107

Adelheidstraße 20 (Südseite, Ecks) ist die dritte Etage, bestehend in 5 Zimmern, 1 Cabinet, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller nebst Zugehör, auf 1. April zu vermietzen. 7128

Adlerstraße 7 ist eine Dachstube mit Bett auf gleich zu vermietzen. 7084

Adolphstraße 12

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche u. auf April zu vermietzen. Dieselbe kann auch gleich bezogen werden. Daniel Bedel. 7064

Bahnhofstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u. auf 1. April zu vermietzen. 7028

Burgstraße 12 im Eckhause ist im dritten Stock eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zugehör zu vermietzen. Näheres bei E. Ader. 7120

H. Burgstraße 12 2 möblirte Zimmer zu vermietzen. 7124

Dohheimerstraße 3 ist der Seitendau ganz oder getheilt an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermietzen. Näheres im Vorderhaus eine Stiege hoch. 7077

Dohheimerstraße 5 ist der zweite Stock mit allem Zugehör auf 1. April zu vermietzen. 7079

Ellenbogengasse 13 sind möblirte Zimmer zu verm. 6843

Emserstraße 20a ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermietzen. Näheres Emserstraße 31. 7030

Emserstraße 20b ist die obere Wohnung auf 1. April zu vermietzen. Näheres Emserstraße 31. 7030

Emserstraße 31 im Hinterhaus sind 2 kleine Wohnungen auf 1. April zu vermietzen. 7030

Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 7091

Faulbrunnenstraße 11 ist im 1. Stock ein Logis von drei Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermietzen. 7152

Feldstraße 10 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. April zu vermietzen. 7138

Friedrichstraße 20 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 2 großen und 3 kleinen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zugehör, auf 1. April zu vermietzen und kann auch schon früher bezogen werden. 7149

Friedrichstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre links. 7035

Geisbergstraße 7 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zugehör, sodann eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus einem Zimmer, 2 Kabinetten mit Zugehör, auf 1. April zu verm. 7056

Geisbergstraße 8 ist die Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. 7033

Geisbergstraße 8 sind 2 unmöblierte Zimmer mit Holzfall auf 1. April zu vermieten. 7032

Grünweg 2 (Grüner) ist die Bel-Etage mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Zu beständigen Nachmittags von 2½ bis 5 Uhr. 7087

Helenenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 7036

Helenenstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf den April zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 10a. 7117

Helenenstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 10a. 7048

Helenenstraße 23 im 3. Stock ist ein reinliches, einfach möbliertes Zimmerchen an einen soliden Herrn zu verm. 7127

Hellmündstraße 17 sind im Vorderhaus Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Tünchmeister Müller daselbst. 7109

Kirchgasse 31 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 7143

Langgasse 9

ist ein großer Laden nebst Comptoir und Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei J. K i m m e l. 7139

Louisenstraße 16

ist die Bel-Etage, bestehend aus 11 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, geräumigem Keller, 4 bis 5 Kammern, ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Wilh. Lendle, Schuhmacher, Webergasse 4. 6690

Marktstraße 11 ist die Wohnung mit großer Werkstätte, die Herr Tapezierer Schmitt seit 3 Jahren bewohnt, auf den 1. April anderweit zu vermieten. 7121

Meßgasse 3 ist der erste Stock auf gleich zu vermieten. Näheres Langgasse 11 im dritten Stock. 7024

Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 7140

Mühlgasse 1 im 1. Stock ist ein kleines Logis zu verm. 5158

Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 7097

Nerostraße 9 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 7096

Nerostraße 9 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7097

Nerostraße 10 sind 2 abgeschlossene Wohnungen im 1. und 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 7060

Nerostraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 6 Zimmern, Küche und Zugehör (Vorfenster, Porzellanöfen, Gas- und Wasserleitung), ganz oder getheilt gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 2—4 Uhr Nachmittags im 4. Stock. 6802

Nerostraße 22 ist ein vollständiges Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. April zu verm. 6653

Nicolasstraße 2 ist die Bel-Etage, Salon mit Balkon und 5 Zimmer nebst Zugehör an eine ruhige Familie ohne Kinder vom 1. April an zu vermieten. 7105

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Nicolasstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche, sammt Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 7073

Edel der Rhein- und Dranienstraße ist die Bel-Etage wegen Wohnungs-Veränderung mit oder ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 17. 7057

Rheinstraße 29 ist der 3. Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarden und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. 7069

Rheinstraße 38 ist eine Wohnung im Seitenbau an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 7102

Rheinstraße 38 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 7102

Rheinstraße 38 ist eine heizbare Dachstube mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7102

Röderstraße 25 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 7125

Römerberg 33 im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 7095

Saalgasse 5 sind 2 geräumige Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 7098

Schulgasse 5

sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 7051

Schwalbacherstraße 2b ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 7027

Schwalbacherstraße 41 ist der mittlere Stock auf 1. April anderweitig zu vermieten. 7070

Sonnenbergerstraße ist ein Landhaus, enthaltend 8—11 Zimmer, Balkon, 5 Mansarden, Küche, Keller u., mit allen modernen Einrichtungen versehen, auf Frühjahr unmöbliert jahresweise zu vermieten. Näheres Expedition. 7010

Stiftstraße 14a sind 2 ineinandergehende Mansardenzimmer, Aussicht nach der Stadt, mit nöthigem Zugehör an kinderlose Familien zu vermieten. 7050

Taurusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 7119

Webergasse 16 sind drei heizbare, möblierte Zimmer billig zu vermieten. 7106

Kleine Webergasse 3 ist ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. 7042

Kleine Webergasse 9 ist der dritte Stock auf den 1. April zu vermieten. 7129

Wellrichstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 7072

Wellrichstraße 25 sind zwei Parterrezimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 7148

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung im 3. Stock meines Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, ist für 240 fl. zum 1. April zu vermieten. J. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 7151

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Bornheimer, Marktstraße 12. 7123

Ein Laden mit daranstoßender Ladensube und, wenn erforderlich, Magazin-Räumlichkeiten, ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Jacob Müller, Goldgasse 12. 7063

Zu meinem Hause, kleine Burgstraße 5, ist ein Laden mit Wohnung, sowie der erste Stock im Vorderhause zu vermieten. J. Dörr. 7110

In meinen in der Lehrstraße stehenden neu erbauten Häusern sind noch die beiden Bel-Etagen mit sehr schöner Aussicht, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, Wasserleitung, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Anton Seilberger, Nerostraße 22. 7074

Ein möblirtes Dachzimmer zu vermieten. Näh. Exped. 7130
Die 2. Etage Schwalbacherstraße 8, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Salon, 3 Mansarden, 3 Keller, 1 Holzstall, ein Blumen-
nebst Gemüsegarten, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres
dieselbst bei Herrn Hofrath Dr. Kühne. Zugleich ist der
3. Stock desselben Hauses auf 1. April, bestehend aus 9 Zim-
mern, 1 Küche, 2 Mansarden, 3 Keller und 1 Holzstall zu
vermieten. Näheres dieselbst im 3. Stock. 7075

Laden

Michelsberg 8, von Herrn Schneider Butz bewohnt, nebst voll-
ständigem Logis, mit oder ohne Magazin, ist auf 1. April zu
vermieten. Näh. dieselbst bei Seifensieder Sengel. 7086
Ein Laden mit oder ohne Logis ist sofort zu vermieten. Näh.
Michelsberg 18. 7090

Eine große Werkstätte (Feuergerechtigkeit) mit Logis ist auf den
1. April zu vermieten. Näheres bei
Seifensieder Sengel, Michelsberg 8. 7085

Bürger-Krankenverein.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß das Vereins-
mitglied **Friedrich Wilhelm Scheffel** mit Tod
abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Mittwoch
Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Brühlbrunnengäßchen,
aus statt. **Die Direction.** 218

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten hiermit die
traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat,
unsere lieben Satten, Vater, Schwiegervater, Großvater
und Onkel,

Herrn Friedrich Wilhelm Scheffel,
am 31. December Abends 10 $\frac{1}{4}$ Uhr in ein besseres Jen-
seits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die
Beerdigung heute Mittwoch den 3. Januar Nachmittags
2 Uhr vom Sterbehause, Brühlbrunnengäßchen, aus stattfindet.
7118 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter, die Wittwe **Elisabeth Nöll**, geb. Poths,
nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Statt besonderer Anzeige hiermit zur Nachricht, daß die
Beerdigung heute Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbehause,
Wellrigstraße 12, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten
7099 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem herben
Schmerz meines unvergeßlichen Kindes,

Julie Mad,

so innigen Theil nahmen, sowie es zu seiner letzten Ruhe-
stätte geleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank.

7071 **Frau R. Mad.**

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Danksagung.

Allen denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres
lieben Vaters,

Carl Joseph Kröck,

Arzt an der Herzogl. Nassauischen Elisabeth-Anstalt, so
herzlichen Theil nahmen und denselben zu seiner letzten
Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank.

Wiesbaden, den 2. Januar 1872.
7083 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Für allen bei dem so herben Verluste unserer nun in
Gott ruhenden unvergeßlichen Mutter, Schwester und
Schwägerin,

Frau Dr. Elise Schenckel,

bewiesenen Theil unsern innigsten Dank.
7157 **Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Steingasse 28 können Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 7041
Ein reinliches, braves Mädchen kann gegen Verrichtung einiger
Hausarbeit gute Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 6000

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 1. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Huit.)	537.69	537.60	536.97	537.42
Thermometer (Reaumur).	-3.6	-2.8	-1.2	-2.5
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1.27	1.54	1.71	1.50
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	88.1	99.2	95.0	94.10
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	d. Nebel.	d. Nebel.	—
Regenmenge pro □' in par. "Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometeranzeigen sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 3. Januar.
Beginn des israel. Confirmanden-Unterrichts Vormittags 11 Uhr
in der Behausung des Herrn Rabbiners Süsskind, Friedrichstraße 34
ebener Erde.
Schülersteiner Konferenz Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Professors
Dr. Greiß über Spectralbeobachtungen, im Museums-Saal.
Vergilischer Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im Casino.
Turn-Verein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Turnerschule.

Eisenbahn-Fahrten.

Nassauische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Rides-
heim). 11.25. 3.5. 5.20 (nur bis Ridesheim). Ankunft: 8 (von
Ridesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.* 9 (von Ridesheim). 10.12.
Lannsbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40.* 10.55.* 12.10. 2.20.
4.30.* 5.30. 7.20.* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35.* 10.25. 11.27.*
1. 3.15.* 4.25. 5.25.* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.
* Schnellzug.

Frankfurt, 30. December 1871.

Geld-Cours.	Wechsel-Cours.
Breis. Fried. d'or . . . 9 fl. 57 $\frac{1}{2}$ —56 $\frac{1}{2}$ fr.	Amsterdam 98 $\frac{1}{2}$ G.
Pisolen (doppelt) . . . 9 " 40 —42 "	Berlin 104 $\frac{1}{2}$ G.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 " 53 —55 "	Wien 104 $\frac{1}{2}$ G.
Dollaren . . . 5 " 31 —33 "	Hamburg 87 86 $\frac{1}{2}$ G.
20 Franc-Stücke . . . 9 " 17 $\frac{1}{2}$ —18 $\frac{1}{2}$ "	Leipzig 105 G.
Souverain . . . 11 " 44 —46 "	London 117 $\frac{1}{2}$ 1/4 G.
5 Franc. Thaler . . . 2 " 17 $\frac{1}{2}$ —18 $\frac{1}{2}$ "	Paris 91 $\frac{1}{2}$ G.
Imperial . . . 9 " 41 —43 "	Wien 100 $\frac{1}{2}$ G. 95 $\frac{1}{2}$ G.
Dollars in Gold . . . 2 " 24 —25 "	Disconto 4 $\frac{1}{2}$ G.

(Girbel 1 Weisag.)

Ausverkauf.

Von heute an bis zum 10. Januar verkaufen alle noch auf Lager habenden Wintermäntel, Jaquettes und Jacken um rasch damit zu räumen 30 % unter dem Preise.

Die Damenmäntel-Fabrik
von
Gebrüder Reisenberg,

6688

11 Langgasse 11 im 1. Stock.

Süddeutsche Boden-Credit-Bank. Abtheilung Frankfurt a. M.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß Herr Rechtsanwalt **Dr. Herz** in Wiesbaden es übernommen hat, an uns gerichtete Anträge auf hypothekarische Darlehen oder Cession von Güterkaufschillingen im Umkreis des ehemaligen Herzogthums Nassau zu instruiren und als unser Consulent dieselben zu begutachten.

Die Darlehen werden in **baarem Gelde** gegeben und zwar entweder als **kündbare** oder **unkündbare**, d. h. durch Annuitäten oder Raten zu tilgende Darlehen.

Die geringste jährliche Tilgungsquote beträgt $\frac{1}{2}$ %.

Der Zinsfuß ist nicht unter 5 % und bemisst sich gleichwie die Provision nach dem Character des Darlehens.

Verwaltungsgebühren werden nicht berechnet.

Auf kleinere Darlehen wie 3000 Thaler wird nicht reflectirt.

Frankfurt a. M., 21. December 1871.

Die Direction.

Geschäfts-Eröffnung

1 Kochbrunnenplatz 1.

Cigarren, Tabak, Parfümerien, Seifen,
Ablerschaumwaaren

empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Ferdinand Rehn,

6917

1 Kochbrunnenplatz 1.

Die Führung von Büchern,

Ausschreiben von Rechnungen, Beitreibung von Ausständen zc.
wird gegen billiges Honorar von einem Beamten besorgt. Näh.
Expedition. 6970

Geschäftserrichtung & Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage, **Taunusstraße 10**, ein

Spezerei- und Delicatessen-Geschäft
errichtet habe.

Durch Verkauf von nur reeller Waare, prompte Bedienung und billige Preise werde ich bemüht sein, das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen.

7012

Hochachtungsvoll **F. Bellosa.**

Felsenkeller, Taunusstraße.

Heute und jeden Morgen frische sächsische **Räse-Reulchen.**
7021 **Theodor Spranger.**

Reculatur zu kaufen gesucht Metzgergasse 1.

6824

Preis-Courant der Weinhandlung M. J. Löwenthal,

Friedrichstraße 27, vis-à-vis der Königl. Polizei-Direction.

Rheingauer, Pfälzer und Haardt-Weine
von 1858, 1861, 1862, 1865 u. 1868.

	per Flasche.	Verschiedene Jahrgänge und Qualitäten.	
		per Dhm.	per Dhm.
Laubenheimer	— Thlr. 6 Sgr.,	34	Thlr.
Niersteiner	— " 8	36—44	"
Vorher	— " 10	40—56	"
Forster	— " 11 1/2	45—60	"
Rüdesheimer	— " 12 1/2	50—60	"
Geisenheimer	— " 15	50—84	"
Hochheimer	— " 15	50—94	"
Dorf Johannisberger	— " 17 1/2	70—110	"
Neroderger	— " 17 1/2	60—110	"
Rüdesheimer Berg Riesling	— " 20	80—125	"
Hinterhaus	— " 25	90—160	"
Rauensteiner	— " 25	80—150	"
Riesling	1 " 15		
Marcobrunner Cabinet	2 " —		
Steinberger	3 " —		

Deutsche Rothweine.

Ahrbleichert	— Thlr. 7 1/2 Sgr.,	42	Thlr.
Ober-Jungelheimer	— " 8	50—70	"
1. Qualität	— " 12	60—85	"
Kmannshäuser	— " 15	65—90	"
1. Qualität	— " 20	105	"
Cabinet	1 " —		

Weine per Flasche unter 15 Sgr. Glas extra mit 1 Sgr. Fässer zum Einkaufs-Preise berechnet.

Stuttgart.

Diener's Malzertract nach Liebig's Vorschrift,
„reinst“ süß schmeckend. Von den Herren Professoren Dr. von Meier in Tübingen und Dr. Boz in Leipzig sehr empfohlen als Nahrungs- und Stärkungsmittel für Reconvalescenten, bei consumirenden, zur Abmagerung führenden Brust- und Halsleiden, Magen- und Darmleiden, Kinderkrankheiten u. Beyer Ersatz des Leberthrans.

Diener's Malzertract mit Eisen, vorzügliches und angenehmes Mittel bei Bleichsucht und Blutarmuth.

Diener's Malzertract-Bonbons zeichnen sich durch ihre Reinheit und großen Gehalt an Extract aus.

Diener's Liebig's Nahrungsmittel in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll des Extractes in 1 Schoppen warmer Kuhmilch erhält man die berühmte Liebig'sche **Kindersuppe**, welche für Säuglinge den besten Ersatz der Muttermilch bildet.

Prospecte und Gebrauchsanweisungen werden gerne abgegeben und wolle man genau auf die Firma **„Malzertract-Fabrik M. Diener“** achten.

Vorräthig in allen Apotheken, in Wiesbaden bei Herrn **Chr. Wolf jun.**

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Ärzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden in 1/2, 1/4, 1/8 Pfd. Original-Packeten mit Gebrauchsanweisung à 9, 18 und 36 Sgr. oder à 30, 18 und 9 kr. nur allein echt und direct bezogen von **F. Strassburger, Kirchgasse.**

518

Roth Bordeaux-Weine

von 1864, 1865 und 1868.

	per Flasche.	Sgr.
Medoc	— Thlr. 8	
Emilion	— " 10	
St. Julien	— " 12	
Chat. Margaux	— " 15	
Lafitte	— " 20	

1. Qualität
1869r und 1870r Bordeaux, nach den Gewächsen, nur auf Gebinden 48 bis 54 Thlr. per Dhm.

Diverse spanische, Cap- und andere Weine.

Malaga	— Thlr. 15	Sgr.
alter Malaga	— " 20	
Sect	1 " —	
Sherry	— " 17 1/2	
alter Sherry zu 2 Thlr., 1 1/2 Thlr. u. 1	— " —	
feiner, alter Portwein 1 1/2 Thlr. bis 1	— " 15	
Madeira	— " 15	
alter Madeira	— " 22 1/2	
ganz feiner, alter Madeira 1 Thlr. u. 1	— " 15	
Muscato-Lunell	— " 15	
Rivesaltes	— " 22 1/2	

Moussirende Rheinweine von Mathias Müller in Eltville und Actien-Gesellschaft in Hochheim, in ganzen und halben Flaschen, zu Fabrikpreisen.

Champagner von besten Häusern.

564g

Gestempelte Prämien-Loose

(10. Januar.) der Stadt **Bari**, (10. Januar.)

zu 100 Lire (Franken) rückzahlbar mit 150 Lire.

Jährlich vier Ziehungen. Treffer von L. 500,000, 300,000, 150,000, 100,000, 70,000 u. u. Nächste Ziehung am 10. Januar 1872.

Die schon gezogenen Loose behalten das Anrecht auf alle späteren Prämien-Ziehungen und können somit zu öfteren Malen gewinnen.

Original-Obligationen sind zum Preise von 20 Thlr. 17 Sgr. — 36 fl. S. W. durch alle Bank- und Wechselhäuser und namentlich in Frankfurt a. M. zu beziehen.

Bari-Loose, auch gegen Anzahlung von 4 Thlr. — wodurch solche schon an nächster Ziehung am 10. Januar 1872 theilnehmen, empfehlen

Moriz Stiebel Söhne, Bank- und Wechselgeschäft
112 in Frankfurt a. M.

Von den so beliebten

Düsseldorfer Panschsyropen

von **Johann Adam Röder**

erhielt frische Sendung und empfehle zur Abnahme.

420

A. Schirg.

Die
Dampf-Brennholzspalterei
und
Brennholzhandlung

von
W. Gail,

Dokheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Geschäfts-Übergabe & Empfehlung.

Freunden und Gönnern, sowie meinen geehrten Abnehmern
die ergebene Anzeige, daß ich das seither von mir betriebene

Metzgergeschäft

Marktplatz No 8

mit dem Heutigen an Herrn Metzgermeister **August
Schäcker** von hier übertragen habe. Dankend für das
seit einer Reihe von Jahren mir in so reichem Maße er-
wiesene Vertrauen bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger
übertragen zu wollen.

Achtungsvoll **Wilhelm Cron.**

Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir hiermit Ihnen
die Versicherung geben zu können, daß ich das von Herrn
Wilhelm Cron übernommene Geschäft in derselben
Weise wie auch mein Vorgänger ungeändert fortführen werde
und bitte um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll **August Schäcker.**

Wiesbaden, den 1. Januar 1872.

7000

Wirthschafts-Übernahme.

Die Wirthschaft des Herrn **Aumüller** zur „**Burg
Nassau**“ habe ich am 1. Januar übernommen. Ich werde
stets bemüht sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Beziehung
zufrieden zu stellen.

6913

Hochachtungsvoll **Wilhelm Alexi.**

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef**, Metzgergasse 2,
empfiehlt alle Sorten **Herren-, Damen- und Kinderschuh-
waren** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung.
Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
Frist geliefert. 13519

Rölner Dombau-Lotterie.

Haupt-Gewinn Thlr. 25000, 10000, 5000 u. **Loose à
Thlr. 1** wieder vorrätig bei
10442 **W. Speth**, Langgasse 27 in Wiesbaden.

**Ananas-, Arrac-, Burgunder- u. Rum-
Punsch-Syrup**

von den renommirtesten und besten Häusern, ächten **Arrac,
Cognac, Rum, Schwarzwälder Kirchwasser** u., sowie
sämmliche Liqueure in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt billigt
6722 **Chr. Wolff jun.**, Marktstraße 26.

Punsch-Syrup

von Selner in Düsseldorf und aus anderen Fabriken in 1/4 und
1/2 Flaschen und im Anbruch billigt bei

Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19. 6744

Punsch-Syrup

von Selner, Aug. Potth und Anderen empfehle per Fl. 1 fl.
bis 2 fl. 12 kr. **Haussmann**, vormals Erlendach,
6905 Drantenstraße 2.

Rum- und Arrac-Punsch-Syrup per Flasche 1 fl. 6 kr.,
sowie sonstige Liqueure und Brantweine, Holländer Bollkäringe,
besgl. marinirte, Schweizer- und Rimbürger-Käse u. bei
6835 **J. Haub**, Mühlgasse.

Abgekochten Schinken

4480

bei **Aug. Hahn**, Kirchgasse 6a.

Geschäfts-Empfehlung.

Zur Anfertigung ächter **Meerschaum- und Bernstein-
Waaren**, als: Cigarrenspitzen, Pfeifentöpfe u., sowie von
Holzschnitzereien, nämlich: Pfeifen, Stöcke, Schirmgriffe u., halte
mich bestens empfehlen.

Auch besorge Reparaturen dieser Artikel jeder Art.

Georg Höhn,

4923

Kirchgasse 22a im 3. Stock.

Mauritiusplatz 4 sind Kommoden, Schränke, Tische,
Kanapes, Bettstellen, Stroh- u.
Seegrasmatrassen, Stühle und Spiegel, alles neu und billigt zu
verkauft bei **Fr. Haberh.** 606

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Franz Fischer, Kirchgasse 22a,

empfiehlt alle Sorten **Schuhe und Stiefeln**, sowie Winter-
und Gummischuhe in Qualität; auch werden alle Reparaturen
an denselben besorgt. 1231

Das Betragen der Bäger, Aufstellen von Viehungen u. u.
besorgt ein gewandter Buchhalter in seiner freien Zeit gegen
billige Vergütung. Gefällige Offerten sub W. 12 besorgt die
Expedition d. Bl. 6976

Ächter importirter **Rollen-Varinas**, sehr feine Qualität,
per Pfund 1 fl. 30 kr., ächte holländ. **Tabake** per Pfd. 42 kr.
bis 1 fl. 6 kr. bei **H. Ebertz**, Metzgergasse 19. 5032

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Binger Kalk** bei
289

Jos. Berberich.

Mäuse-Kartoffeln bei

J. Haub, Mühlgasse. 6885

Eine lackirte **Bettstelle** mit Sprungrahmen, eine vierstübl.
nußb. Kommode, ein nußb. Compoltschränken und ein halbes Duzend
gepolsterte engl. Stühle werden preiswürdig abgegeben. Näheres
Expedition. 5787

Ein **Backsteinmüller**, 1. Qualität, ist zu verkaufen. Näh.
bei der Expedition d. Bl. 7005

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Creditverein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5⁰ Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben popularischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintragens in die Hypotheken-Bücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verlost und mit einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in jedem Betrage und in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 500, fl. 700, und fl. 1000. durch Hrn. **C. H. Schmittus** in **Wiesbaden** zu beziehen, woselbst auch die halbjährlich am 1. April und 1. October fälligen Zinscoupons eingelöst werden.

Frankfurt a. M., im December 1871.

6952

Die Direction.

Theodor Franck'sche Althee-Bonbons

Vaihingen a. Gnz (Württemberg).

ein noch nicht übertrroffenes Mittel gegen **Kuhen, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden** u., in Originalpaketen a 14 und 7 fr.

Magenmorsellen

bereitet von

Theodor Franck in **Vaihingen a. d. Gnz** (Württemberg):

Dieselben sind in Schachteln a 14 und 7 fr. oder 4 und 2 Sgr. oder 50 und 25 Centimes verpackt. Niederlagen von meinen **Magenmorsellen** befinden sich in den meisten Städten von Süd- und Norddeutschland, Elsaß, Lothringen und der Schweiz. Dieselben werden von den bedeutendsten Aerzten in allen Fällen der verschiedensten Magenleiden empfohlen: z. B. Magenschmerzen, Sodbrennen, namentlich bei Unverdaulichkeit und Säure im Magen; sie wirken erfolgreich gegen Blähungen, Verschleimung, Appetitlosigkeit, Anschwellung des Magens und der Gedärme, sowie bei Schlaflosigkeit und Gähnen nach Tische.

Man nehme täglich Morgens, Mittags und Abends je 2—3 Stück, besonders nach dem Essen und vor dem Schlafengehen.

Zu beziehen bei

Heinrich Quint in **Erbenheim**. 172

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in **Berlin**, Judenstraße 24.

Zu haben in Flaschen a 18 fr. in der alleinigen Niederlage für **Wiesbaden** bei Herrn **W. Vietor**, Marktstraße 38. 75

Harzer Kanarienvogel (Habnen), gute Schläger, sowie 4 Heden und Käfige zu verkaufen **Geisbergstr. 5, Strb.** 6387

Druck und Verlag der **E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in **Wiesbaden**.

Bruchbänder

von den feinsten

bis zu den gewöhn-

ichen Sorten empfiehlt

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Die Gravelotte-Tropfen

sind das einfachste, sicherste und billigste Mittel gegen alle Arten von **Magenbeschwerden** und **Nervenleiden**, gegen **Durchfall, Cholera** u.

Dieser Liqueur besitzt einen feinen, aromatischen Geschmack, stärkt den Magen und die Verdauungsorgane und wird seines feinen Geschmacks wegen auch von vielen Gesunden gerne getrunken.

Zu haben in 1/2 Flaschen 1 fl. 30 fr., in 1/4 Flaschen 48 fr. in **Wiesbaden** bei Herrn **J. Flohr**. 412

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.

4972

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Theerseife

von **Siegmund Elkan** in **Halberstadt**.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommerprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten u.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Aleyenflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Sielen, I. Sanitätsrath Dr. Siebert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für **Wiesbaden** bei

194

Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.

Cement-Kitt.

anwendbar bei Holz, Glas, Porzellan u. a. fl. 18 fr., zu haben bei

274

Otto Klingelhöfer, Colonialwaarenhandlung, Marktstraße 12.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in **Cöln**, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a.

A. Harzheim, Nischelsberg No. 1, Thoreingang.

kauft getragene Herrenkleider, Gold- und Silbertreffen, Porte-cröes u. dgl. m. 624

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei

246

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

615

Commissionsgeschäft von **J. Chr. Glöcklich**, 10 Nerostraße 10.

Rirchhofsgasse 7

ist ein **Welsfütter** von Lämmerfellchen für einen Messmantel billig zu verkaufen. 3952